

Schlafapnoe ist gefährlich

Patienten mit Schlafapnoe leiden unter einer verstärkten Einschlafneigung. Aus diesem Grund sind sie besonders unfallgefährdet. Gerade im Straßenverkehr – aber auch am Arbeitsplatz und Zuhause – kommt es immer häufiger zu Unfällen, die auf die Müdigkeit oder Einschlafen zurückzuführen sind. Des Weiteren leiden Schlafapnoe-Patienten oft an Bluthochdruck und an nächtlichen Herzrhythmusstörungen und haben ein erhöhtes Risiko an einem Schlaganfall oder Herzinfarkt zu erkranken.

Typische Symptome bei Schlafapnoe

Typische Beschwerden, die auf eine Schlafapnoe hindeuten, lassen sich in eine Tages- und Nachtsymptomatik untergliedern.

Nachts

- Bluthochdruck
- Luftnot, Herzrhythmusstörungen
- Schwitzen, motorische Unruhe
- Atemstillstände
- Unregelmäßiges Schnarchen
- Erektions- und Potenzstörungen

Tagsüber

- Bluthochdruck
- Morgendlicher Kopfschmerz
- Müdigkeit, Schläfrigkeit, Einschlafneigung
- Konzentrationsprobleme
- Verminderte geistige und körperliche Leistungsfähigkeit
- Depressionen
- Nervosität und Gereiztheit
- Morgendliche Mundtrockenheit

Sollten Sie mehr als zwei Punkte für sich mit „Ja“ beantworten, leiden Sie möglicherweise an einem Schlafapnoe-syndrom. Bitte wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Schritt für Schritt zur richtigen Diagnose

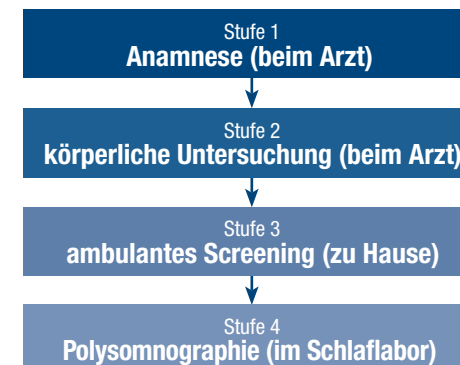
Schlafapnoe kann seit vielen Jahren erfolgreich diagnostiziert und behandelt werden. Am Anfang der Diagnose steht ein bewährtes Stufenkonzept.

In der ersten Stufe erhebt der Arzt in einem Gespräch die Beschwerden und die Krankengeschichte des Patienten.

In der zweiten Stufe erfolgt die körperliche Untersuchung, wenn auf Grund der ersten Stufe ein Verdacht auf eine Schlafapnoe besteht. Bei dieser Untersuchung sucht der Arzt nach typischen Begleiterkrankungen wie z.B. Bluthochdruck.

Mit Hilfe mobiler Aufzeichnungsgeräte – dem sogenannten Screening – werden in Stufe 3 die nächtliche Atmung, Sauerstoffwerte und der Puls erfasst und aufgezeichnet. Diese Untersuchung erfolgt beim Patienten zu Hause. Die während der Nacht gespeicherten Daten werden vom Arzt am nächsten Tag ausgewertet.

Hat sich die Diagnose bestätigt, folgt in der 4. Stufe im Rahmen einer sogenannten Polysomnographie eine umfassende Diagnose in einem Schlaflabor.



Eine Untersuchung im Schlaflabor

Während einer Polysomnographie werden die Körperfunktionen des Patienten im nächtlichen Schlaf beobachtet und aufgezeichnet.

Die Untersuchungsabläufe in den verschiedenen Schlaflaboren sind sehr ähnlich. Am frühen Abend des vereinbarten Untersuchungstages bezieht der Patient sein Zimmer, um sich auf die nächtliche Untersuchung vorzubereiten. Am späteren Abend, kurz bevor der Patient schlafen geht, legt ihm das medizinische Fachpersonal des Labors Mess-Sensoren an. In der Nacht werden die Körperfunktionen des Patienten über verschiedene Sensoren und Elektroden abgeleitet. Am nächsten Morgen wertet der Schlafmediziner die Aufzeichnungen aus und erläutert Sie in einem persönlichen Gespräch dem Patienten. Verschreibt der Arzt dem Patienten eine spezielle Therapie zur Behandlung der Schlafapnoe, kann es sein, dass eine weitere Untersuchungsnacht zur Therapieanpassung folgt.



Therapie der Schlafapnoe

Es gibt zahlreiche Therapieverfahren zur Behandlung von Schlafapnoe wie zum Beispiel Zahnschienen oder operative Eingriffe. Die wirksamste Methode ist jedoch die CPAP-Therapie.



Mit Hilfe eines speziellen Beatmungsgeräts wird über eine Nasen- oder Nasen-Mund-Maske ein kontinuierlicher Luftstrom in den Atemwegen des Patienten aufgebaut. Durch den Luftstrom wird in den oberen Atemwegen ein Überdruck erzeugt, durch die die verschlossenen Atemwege offengehalten werden. Der Patient atmet frei, hat keine Atemaussetzer und schnarcht nicht mehr. Jetzt kann er wieder die Nacht durchschlafen.

Air Products Medical bietet Therapie-Geräte an, die klein und leise sind. Eine komfortable Anwendung und das kompakte Design verbessern die Lebensqualität der Patienten deutlich.

Durch intelligente Technik passen sie sich den individuellen Atemmustern des Patienten an. Dadurch fällt das Atmen deutlich leichter.

Schritte zum Therapie-Erfolg

Jede Therapie bringt Veränderungen mit sich. Deshalb ist es wichtig, dass Sie sich zunächst einmal Zeit geben um sich an die Therapie gewöhnen. Auch für eine neue Brille benötigen Sie eine Eingewöhnungsphase.

Air Products Medical hilft und unterstützt Sie dabei und gibt Ihnen Tipps und Anregungen.

Wichtig für eine erfolgreiche Therapie ist:

- kontinuierliche Anwendung des Therapie-Gerätes auch wenn es am Anfang ungewohnt ist
- ein optimaler Sitz der Maske
- gute Schlafbedingungen schaffen (Kopfkissen, Bett etc.)
- eine gute Ernährung und ausreichend Bewegung.

Air Products Medical liefert und erklärt Ihnen nicht nur die Therapie-Geräte sondern bietet Ihnen Hilfestellung rund um die gesamte Therapie. Dabei können Sie sich auf unsere langjährige Erfahrung und auf unsere gut ausgebildeten Mitarbeiter verlassen.

Wir stehen Ihnen für Ihre Fragen und Probleme zur Verfügung. Reden wir darüber!

Fragen und Kontakt

Region West

Air Products Medical GmbH
Goslarer Str. 10
40595 Düsseldorf
Tel.: 01805/274633 (14 ct. je angefangene Minute)

Region Ost

Air Products Medical GmbH
Im Gewerbepark 4
15711 Zeesen
Tel.: 01805/274633 (14 ct. je angefangene Minute)

Region Süd

Air Products Medical GmbH
Dieselstr. 8
67269 Grünstadt
Tel.: 01805/274633 (14 ct. je angefangene Minute)

kontakt@airproductsmedical.de
www.airproducts.de/healthcare

Service-Telefon: 0 18 05 / 27 46 33 (14 ct. je angefangene Minute)
Service-Fax: 0 18 02 / 27 46 33 (6 ct. pro Fax)

Dieses Faltblatt wird Ihnen überreicht durch:

365-08-029-DE



Patienteninformation Schlafapnoe

Was ist Schlafapnoe?

Nach einer Nacht mit 7-8 Stunden tiefem und festem Schlaf fühlen sich die meisten Menschen erholt und ausgeschlafen. Zu wenig Schlaf oder ein gestörter Nachtschlaf führen jedoch zu Müdigkeit und vermindern unsere geistige und körperliche Leistungsfähigkeit. Viele Schlafstörungen sind eher harmlos, weil Sie nur über einen kürzeren Zeitraum auftreten. Chronische Schlafstörungen, die länger auftreten, können jedoch gefährlich für die Gesundheit sein.



Freies Atmen



Atemstillstand

Eine weit verbreitete chronische Schlafstörung ist die Schlafapnoe. Bei einer Schlafapnoe kommt es wiederholt zu Atemstillständen während des Schlafs, die bis zu 60 Sekunden und länger andauern können. Ein erholsamer Schlaf ist nicht mehr möglich. Die Folge: Die Betroffenen sind tagsüber müde, leiden unter Konzentrationsmangel und verminderter

Leistungsfähigkeit und schlafen tagsüber mitunter unfreiwillig ein.

Rund 3 Millionen Menschen leiden in Deutschland unter Schlafapnoe. Damit ist diese Krankheit eine der meistverbreiteten Schlafstörungen. Doch nur rund ein Drittel der Betroffenen sind in Behandlung.